

## PRESSEMITTEILUNG

### Spannende Führung durch die Kulturlandschaft

Langweilige, ideenlose Stadtführungen sind von gestern. An vielen Orten in Südwestfalen werden heute spannende, erlebnisreiche Touren angeboten. In Arnsberg beispielsweise kann man regelmäßig zu nächtlicher Stunde das Mittelalter erleben - Hexen, Scharfrichter und Henkersmahlzeit inklusive. Die Arnsberger Stadtführungen sind ein gutes Beispiel für das, was mit dem Regionale-Projekt „Netzwerk Kulturlandschaftsführer“ in ganz Südwestfalen angepeilt wird.

**Südwestfalen, 8. Juli 2010.** Ob Museen, Kirchen, Städte oder die Natur: Das Angebot an Führungen in der Region ist vielfältig. Die Touren möglichst informativ, abwechslungs- und erlebnisreich zu gestalten, ist Aufgabe der zahlreichen Kulturlandschaftsführer. Sie – und somit natürlich auch die Besucher der Führungen – sollen von dem Projekt der REGIONALE 2013 profitieren. Die Ziele sind klar gesteckt: Die Führungen sollen noch professioneller und auch über die Region hinaus bekannter werden und die Akteure voneinander lernen und profitieren. Ideengeber des Projektes sind die Kreisheimatbünde in Olpe und im Märkischen Kreis sowie die Kulturregion Südwestfalen.

In einem ersten Schritt wird eine Datenbank erstellt. Welche Angebote und Führer gibt es in der Region für den Besuch eines Bergwerks? Diese und viele weitere Fragen könnten so innerhalb weniger Sekunden beantwortet werden. Auch eine Marktanalyse ist geplant, um zu ermitteln, in welchen Bereichen künftig verstärkt Kulturlandschaftsführer gesucht und welche Führungen von den Besuchern besonders gut angenommen werden.

Auch der Informations- und Wissensaustausch der Akteure untereinander soll künftig gefördert werden. Voneinander zu lernen ist ebenso Teil der Projekt-Strategie, wie das verstärkte Weiterbildungsangebot in der Region. „Es könnte zum Beispiel eine Internetplattform geben, auf der sich jeder Führer die passenden Kurse oder Schulungen in seiner Nähe herausuchen kann“, erklärt Martin Müller, Projektverantwortlicher bei der Südwestfalen Agentur. Das Projekt hat bereits jetzt zahlreiche Unterstützer: AG Museumslandschaft Kreis Olpe, Förderverein

WasserEisenLand, Sauerländer Heimatbund, Heimatbund Siegen-Wittgenstein, Sauerländer Gebirgsverein, Sauerland Tourismus e.V. und der Touristikverband Siegerland Wittgenstein. Auch zahlreiche Kulturschaffende aus der Region haben bei einem ersten Arbeitstreffen ihre Mitarbeit zugesagt.

„Die vielen Kulturlandschaftsführer in unserer Region vermitteln jeden Tag aufs Neue Kultur und Identität. Sie zeigen ein Stück Heimat. Mit diesem Projekt werden die Angebote bekannter gemacht und weiter verbessert. Südwestfalen wird für Besucher und natürlich auch für seine Bewohner noch attraktiver“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Mit der Vergabe des ersten Sterns ist das Projekt in den weiteren Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2013 aufgenommen. Diese erste Wertung wird für eine herausragende Idee vergeben, die sich nun weiterentwickeln muss. Erst mit dem dritten Stern kann das Projekt im Rahmen der REGIONALE 2013 umgesetzt werden und die entsprechenden Fördergelder erhalten.

#### Hintergrund

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.*

#### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com